



Wer Kaninchen hält, sollte diese regelmäßig einigen Pflegemaßnahmen unterziehen – nicht zur Schönheits-, sondern zur Gesundheitspflege.

Bürsten, stutzen, reinigen

Kleines Pflege-Einmaleins für Kaninchen

VON PATRICIA KENKEL

Die richtige Pflege von Kaninchen ist mehr als reine Schönheitspflege. Vielmehr dient sie, der Gesunderhaltung der Tiere. Manche Langohren benötigen öfter einen Check als andere, jedoch sollten alle Kaninchen regelmäßige Pflegemaßnahmen erhalten, die weitestgehend zuhause durchführbar sind.

Besonders in Zeiten des Fellwechsels sollten Kaninchen regelmäßig gebürstet werden. So können lose Haare nicht aufgenommen werden, was zu Verstopfungen führen kann. Langhaarigen Tieren sollten evtl. über die Sommermonate geschoren werden.

Auffällig aus dem Fell der Pfoten herausragende Krallen müssen unbedingt gekürzt werden. Der Handel bietet hierfür spezielle Krallenzangen an. Eine Kralle niemals zu nah am Blutgefäß kürzen, da es zur Verletzung führen kann. Bei hellen Krallen sind diese gut zu erkennen. Dunkle Krallen werden mit einer Taschenlampe dazu von unten zu beleuchtet – das Gefäß

ist dann zu erkennen. Wer mit dem Schneiden unsicher ist, sollte es lieber fachkundigen Händen überlassen.

Ein weiteres Augenmerk ist auf Augen, Nase und Ohren zu richten. Bei gesunden Kaninchen gibt es wenig Handlungsbedarf, da sie diese Bereiche eigenständig reinigen. Bei manche Erkrankungen ist es jedoch notwendig, dass der Halter Augen, Nase und Ohren mit einem fusselfreien, feuchten Tuch säubern muss. Zusätze (Öl, Seife, Kamillentee) dürfen nicht verwendet werden – dies kann Reizungen verursachen und Schleimhäute austrocknen.

Im Sommer ist es wichtig, Po und Geschlechtsteil des Kaninchens regelmäßig zu kontrollieren. Mangelnde Hygiene und unsaubere Bereiche am Hinterteil werden von Fliegen sehr gerne zur Ei-Abgabe benutzt. Diese Fliegenmaden können sich ins Fleisch fressen und führen im schlimmsten Fall zum Tode des Kaninchens. Ein befallenes Tier muss unbedingt so-

fort einem Tierarzt vorgestellt werden.

Ansonsten kann ein unsauberer „Kaninchen-Po“ gut mittels Bad gesäubert werden. Hierfür eignet sich eine Schüssel mit ein wenig lauwarmem Wasser, in das man das Kaninchen setzt. Zusätze (Shampoo, Seife usw.) sind nicht notwendig. (Bei sehr starker Verschmutzung maximal ein bis

zwei Tropfen Babyshampoo zufügen.) Keinesfalls darf ein Kaninchen wie ein

Mensch gebadet werden!

Nach der Säuberung wird das Tier mit einem Handtuch sorgfältig abgetrocknet und mit lauwärmer Föhnluft aus ausreichend viel Abstand trocken gepustet. Vor allem Außenhaltungs-Kaninchen darf man erst wieder nach draußen setzen, wenn sie vollständig getrocknet sind.

Die Schneidezähne des Kaninchens müssen gerade aufeinander stehen. Ansonsten sollten die Zähne ein- bis zweimal im Jahr einem Zahncheck durch den Tierarzt unterzogen werden.

Vollbäder sind tabu